

Von keltischem Klabafterfolk bis zu Kreuzfeuer

Das neue Kulturprogramm der St-Barbara-Kirche steht

VON THOMAS TSCHÖRNER

HARENBERG. Ein abwechslungsreiches Programm hat die Harenberger Kirchengemeinde für ihre Kulturreihe 12xk für 2017 auf die Beine gestellt. Der Bogen reicht dabei von Liebesliedern zur Gitarre über griechische Musik und Klezmer bis hin zum Hohelied Salomons.

Gute Akustik, moderate Eintrittspreise und interessante Künstler: Die Kulturreihe der St-Barbara-Kirche hat sich zu einer festen Einrichtung in Seelzes Kulturleben etabliert und geht mittlerweile ins siebte Jahr. Immer am 12. eines Monats gibt es eine Veranstaltung in Harenberg, Beginn ist jeweils 19 Uhr.

Das Programm im Überblick:

■ Januar: Gitarrist und Sänger Daniel Fernholz erzählt von Liebe, Verzweiflung und vom Loslassen.

Der Eintritt ist frei; es gibt eine Kollekte.

■ Februar: Keltischen Klabafterfolk spielen die Landlubbers. Die vierköpfige Band setzt auf stimmungsvolle Songs und traditionelle irische und schottische Tanzstücke. Karten kosten 13 Euro.

■ März: Unter dem Motto „Kreuzfeuer“ wechseln sich die Nachtbarden mit klassischen Tönen ab. Die Nachtbarden sind die Autoren Tobias Kunze, Ninia La Grande, Johannes Weigel und Kersten Flenker. Dazu spielt das Klarinetten duo Azusa Katayama-Schöner und Bodil Mohlung. Begleitet werden die Nachtbarden von einer Gebärdensprachdolmetscherin. „Es ist der 75. Abend von 12xk“, sagt Knut Werner vom Kirchenvorstand, der mit der Vorsitzenden Angela Nienburg und Kirchenvorsteherin Roswitha Schulz das Programm vorstellte. Der Eintritt kostet 14 Euro.

■ April: Griechische Volksmusik sowie Musik zeitgenössischer griechischer Komponisten spielt die Gruppe Mandragoras aus Hannover. Karten für den Abend kosten 12 Euro.

■ Mai: Das in Danzig gegründete Mallet Duo hat sich den Instrumenten Marimba und Xylophon verschrieben. Karten sind für 10 Euro zu haben.

■ Juni: Als „well wasted time“ kündigt der hannoversche Sänger Robby Ballhause sein Konzert an. Am Ausgang gibt es nach der gut verschwendeten Zeit eine Kollekte.

■ Juli: Klezmer sowie jüdische Volksmusik bringen Christine von Bülow (Oboe, Englischhorn, Gesang) und Martin Quetsche (Akkordeon, Gesang) in die Kirche. Der Eintritt kostet 12 Euro.

■ August: Javanische Gamelan-Musik des Ensembles Barbar Layar eröffnet den Abend. Anschließend gibt es Märchen von Brigitta



Roswitha Schulz (von links), Knut Werner und Angela Niendorf präsentieren das neue Programm der Reihe 12xk. Tschörner

Wortmann, die sie auf der Harfe begleitet. Die Karten kosten jeweils 15 Euro.

■ September: Die Mittelalterband Murkeley verbindet historische Instrumente mit neuzeitlichen Einflüssen. Eintrittskarten gibt es für 14 Euro.

■ Oktober: Der Sänger und Songschreiber Otto Groote ist vor allem im Norden bekannt und wagt sich jetzt mit Matthias Malcher (Gitarre, Gesang) und Ralf Strotmann (Bass, Gesang) in den Süden Seelzes. Der Eintritt fürs Konzert kostet 15 Euro.

■ November: Das Duo Zaruk widmet sich der Musik der sefardi-

schen Juden, die Ende des 15. Jahrhunderts aus Spanien vertrieben wurden. Karten sind für 13 Euro erhältlich.

■ Dezember: Das Hohelied Salomons interpretieren die Schauspieler Christiane Ostermeyer und Christoph Lindner. Für die musikalische Ergänzung sorgt Adjiri Oda aus Ghana. Der Eintritt kostet 17 Euro.

Karten gibt es ab 1. November im Vorverkauf bei Petri & Waller in Seelze, der Total-Tankstelle in Harenberg und allen Veranstaltungen von 12xk. Informationen sind auch im Internet unter barbara-kirchengemeinde.de zu finden.